

„Spanien-Kinder“ feierten mit „Eltern“ Wiedersehen

Aus unseren Pfarren

tugal, Dänemark und die Benelux-Länder. Die Ausreise nach Spanien mußte formell über den Vatikan erfolgen, da Österreich noch keine diplomatische Vertretung in Spanien hatte.

Heute ist ein ehemaliges Pflegekind Honorarkonsul in Bilbao: Ing. Hermann Diez del Korsatko ist einer von denen, die in Spanien geblieben sind. Die meisten Gastfamilien, 40.000 hatten sich damals gemeldet, wollten die „ninos austriacos“ unbedingt adoptieren.

Das Programm des „Familienfestes“ umfaßte letzten Freitag einen Empfang in der Präsidentschaftskanzlei am Ballhausplatz, einen Besuch bei Kardinal Groër, einen Empfang in der Spanischen Botschaft und schließlich einen Festakt im Großen Festsaal des Wiener Rathauses.

Nach einer Stadtbesichtigung am Samstag wurde der gemeinsame Gottesdienst am Palmsonntag in Mariazell gefeiert.

MARKUS RICCABONA



Große Wiedersehensfreude nach 40 Jahren

Photo: Klaus Reisinger

Wien. Hunderte ehemalige „Spanien-Kinder“ konnten bei einem „Familienfest“ in Wien ihre spanischen Pflegefamilien wiedersehen.

Es ist genau 40 Jahre her, daß durch die gemeinsame Initiative der spanischen Katholischen Aktion und der Österreichischen Caritas ausgehungerte österreichische Nachkriegskinder von spanischen Pflegefamilien aufgenommen wurden. Die Pflegekinder von damals luden ihre Pflegefamilien zum Jubiläum nach Österreich ein.

Veranstaltet wurde diese Aktion vom spanischen Kulturinstitut „Club Encuentro“ (Begegnung), der für das vergangene Wochenende ein umfangreiches Programm zusammenstellte.

„Wir wollen zeigen, daß wir sie nicht vergessen

haben“, faßt Gerda Ederndorfer, Vizepräsidentin des „Club Encuentro“, die Absicht dieser Jubiläumsfeier zusammen. Der Club pflegt die Kontakte unter den ehemaligen Pflegekindern sowie zu ihren spanischen Familien. Schon 1980 wurde eine „Dankeschönreise“ nach Spanien organisiert.

Durch den „Club Encuentro“ wurden schon viele abgerissene Kontakte wiederhergestellt: Viele Pflegeeltern und -kinder suchten einander schon jahrelang. Für das Treffen in Österreich versuchte der Klub möglichst viele der ehemaligen „Spanien-Kinder“ und deren Pflegefamilien zu kontaktieren.

4000 österreichische Kinder kletterten 1949 mit Namenstafeln und Nummern um den Hals in Züge nach Spanien, Por-



Die Segnung der Palmzweige

bei der Pestsäule und die anschließende Prozession nach St. Stephan leitete am Palmsonntag Kardinal Dr. Hans Hermann Groër. Zahlreiche Gläubige feierten im Anschluß mit Weihbischof Dr. Karl Moser das Hochamt zum Palmsonntag im Dom.

Photo: Gürer



Photo: Klaus Reisinger